

Practica, oder die vier Jahrs Zeiten des 1769.sten Jahr

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **48 (1769)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Richtige Verzeichnuß, wie viel in lest verwichenem 1767sten Jahr,
in denen Städten Londen, Zürich, Bern, Schaffhausen, St. Gallen
und Appenzell V. R. Geböhren, Gestorben, und Copuliert worden.**

Londen	Geböhren	22 612	Gestorben	15 980	Ehen
Zürich	436		561		435
Bern	412		292		
Schaffhausen	209		170		49
St. Gallen	215		206		49

Im Land Appenzell Auffer-Rooden.

Trogen	Geböhren	77	Gestorben	94	Ehen	15	Heiden	Geböhren	51	Gestorben	55	Ehen	4
Herisau	266		221		57		Wolfsalden	64		57		15	
Hundwil	68		70		18		Rehetobel	88		77		20	
Urnächen	113		83		31		Wald	58		41		10	
Grub	23		22		7		Müthi	12		13		9	
Leussen	125		148		24		Waldstadt	34		27		8	
Gais	71		96		18		Schönengrund	29		30		6	
Speicher	86		95		21		Bühler	41		42		7	
Walzenhausen	36		43		8		Stein	74		74		23	
Schwellbrunnen	99		78		20		Lutzenberg	27		25		3	

In allem Geböhren 1442. Gestorbē 1391. Ehen 324

Sind Also im Canton Appenzell Auffer-Rooden mehr Geböhren als Gestorben 51.

PRACTICA,

Oder die vier Jahrs Zeiten des 1769. sten Jahr.

1. Von dem Winter.

Der mit Wind, Schnee, Nebel und Sonnenschein vermeister jedoch ringe Winter, nimmt seinen Anfang in dem bereits abgewichenen 1768 sten Jahr, den 10. Tag Christmonat Vormittag um 6. Uhr, 50. m. Folget die Witterung dieses Quartals. Der Jenner ist nicht ohne Schnee und kalte, der Hornung gemäß, und der Merz ist meist trocken und kalt.

Von dem Frühling.

Diesen feuchten Frühling treten wir an den 9. Tag Merz, Vormittag um 4. Uhr 50. m. Dieser Frühling, ist im Aprilen unbeständig, im Meyen Fruchtbar, und der Brachmonat hat gut wetter.

3. Von dem Sommer.

Der zu Zeiten schöne, bisweilen aber mit Donner, Hagel, und grossen Wassern begleitete Sommer tritt ein, den 10. Tag Brachmonat Vormittag um 7. Uhr, 19. m. Dieser Sommer ist im Heumonate hitzig. Der Augustmonat ist Fruchtbar. Und der Herbstmonat hat Nebel und Sonnenschein.

Von dem Herbst.

Den größten theils guten Herbst, fangen wir an den 11. Tag Herbstmonat Nachmittag um 8. Uhr 50. m. Dieser Herbst ist im Weinmonat unbeständig. Der Wintermonat gemäß. Und der Christmonat beschließt das Jahr mit Schnee und Wind.

Von

Von denen Finsternissen und Bedeckungen deren Planeten dieses Jahrs.

Es wird das 1769. Jahr wegen zusammenkunfft en der Planeten sehr Merkwürdig, wie die nebenstehende Tabell weiset, als Figur die erste, alda den 13. Merzen der Mars Nachmittag um 9. Uhr, 51. m. vom Mond bedeckt wird, diese beyde Planeten gehen selbigē Abend nach Mitternacht unter. Die zweite Figur stelt vor, den gar seltenen vorübergang, wie die Venus den 23. Meyen über die Sonnenscheiben gehet, Es nimmt aber diese Begebenheit, erst ihren anfang, nach Untergang der Sonnen um 8. Uhr, 5. m. und bleibt bis Morgens um 2. Uhr, 17. m. in der Sonnen zusehen, ist also ihre Wehrung 6. Stund 12. m. in Europa kan es in Portugall, Irland und auf der Insel Island der Anfang, in Carolina das Mittel gesehen werden. Wie den auch der gleichen Beobachtungen, an den jenigen Orten gegen Norden, nach besser Angestellt werden könnten, die über 68. Grade liegen, allwo die Sonne im Brachmonat und Heumonat nicht unter gehet, folglich die Einwohner daselbst einen 2. bis 3. Monatlichen Tag haben, welches ein Theil Schweden und Moscau betreffen thut, so an dem Ber-Grænse ligen.

Gedachte Beobachtungen wird desto schätzbarer seyn, was so lang die Welt gestanden nur 2. mahl nemlich 1639. und 1761. ist betrachtet und gesehen worden; auch folglich, daß nach dem Durchgang von 1769. 105. Jahr verlaufen werden, ehe der Himmel unseren Nachkommen diese Erscheinung, wieder erleben lassen wird. Den man findet, daß erst An 1874. am 8. December eine dergleichen zusammenkunfft sich zu tragen wird, und dann wieder 1996. am 16. Junj wie auch An. 2004. am 7. Junj, und An. 2117. am 10. December. Dergleichen zusammenkunfft hat ꝛ dis Jahr den 30. Weinmonat auch nach Untergang der Sonnen welche aber Desseners zu betrachten ist.

Von denen Finsternissen.

Ansonsten begeben in diesem Jahr 5. Finsternissen 3. an der Sonnen und 2. an dem Mond 2. sind sichtbar und 3. unsichtbar.

Die erste ist eine sichtbare Sonnensfinsternuß, wie die 3. Figur weiset, den 24. Meyen Vormittagsie fangt an um 7. Uhr 23. m. das Mittel um 8. Uhr, 10. m. das Ende um 9. Uhr, 37. m. die Wehrung ist 1. Stund 37. m. ihre größe 4. Zoll.

Die zweite ist bey uns eine unsichtbare Mondsfinsternuß den 8. Tag Brachmonat Vormittag um 9. Uhr von 15. Zollen in America zu sehen.

Die dritte ist eine unsichtbare Sonnensfinsternuß den 22. Tag Brachmonat Nachmittag um 4. Uhr sie wird nicht groß und fällt in das unbekante Südland.

Die vierte ist eine unsichtbare Sonnensfinsternuß den 17. Wintermonat Vormittag um 9. Uhr. Und

Die fünfte ist eine sichtbare Mondsfinsternuß wie die 4. Figur zeigt, Vormittag den 13. Christmonat sie fangt an um 6. Uhr 4. m. das Mittel um 7, 24. m. das Ende um 8, 44. m. ihre größe 8. Zoll, 44. m.

Bedeckung der Planeten und Finsternissen.

